



Bad Cannstatt, 23.04.2015

### **Mineralwasser im Keller Veielbrunnenweg 73**

In der Aprilausgabe der Stadtteilzeitung Veielbrunnen ist zu lesen, dass es seit einigen Wochen Wasserschäden im Haus Veielbrunnenweg 73 gibt. Zunächst gab es im Keller eine zunehmende Feuchtigkeit, dann sickerte immer mehr Wasser durch die Wand. In einer 50 x 50 cm großen Grube wird aus 1m Tiefe nun konstant Wasser abgepumpt (5000 l pro Tag). Die betroffene Familie hat das Wasser untersuchen lassen. Zu Beginn handelte es sich um Grundwasser. Später wurde nachgewiesen, dass es sich um schwefel- und eisenhaltiges Mineralwasser handelt. Möglicherweise ist dies die Folge von Bauarbeiten im Quartier. Ein Handwerker hat bestätigt, dass sich Risse in den Hauswänden gebildet haben und dass das Fundament bereits nachgegeben hat.

### **Wir beantragen**

Die Stadtverwaltung informiert den Bezirksbeirat über die Ursachen der Mineralwasserschüttung im Haus Veielbrunnenweg 73 und beantwortet darüber hinaus folgende Fragen:

Werden die Mineralwasserschüttungen an den Brunnen kontrolliert ?

Wenn ja, wo werden die Ergebnisse öffentlich gemacht?

Gab es in den letzten Wochen und Monaten Abweichungen?

Wenn ja, an welchen Brunnen und in welcher Größenordnung?

Sind noch weitere Gebäude / Anwesen betroffen?

Siegfried Deuschle   Peter Pipiorke   Dr. Helga Seyschab   Kai Ruoff   Ulrike Schumacher

Nikolai Kliewer